

Konzept der Beratungskräfte an den BBS des Landkreises Oldenburg in Wildeshausen

Nach dem Leitbild der BBS Wildeshausen wollen wir in einem gemeinsamen Prozess mit den Schüler*innen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen und weiterentwickeln, damit sie sich den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Herausforderungen stellen können.

Dabei wollen wir in gegenseitiger Wertschätzung und verantwortungsbewusst zusammenarbeiten. In der Schule soll ein gewaltfreier Umgang gepflegt werden, in dem Konflikte vertrauensvoll und konstruktiv bearbeitet werden.

Der Beratung kommt in der Umsetzung dieser Ziele eine besondere Bedeutung zu. Beratung ist neben dem Unterrichten, Erziehen und Beurteilen eine Grundfunktion des Lehrerberufes, die sowohl von Lehrer*innen als auch vom Beratungsteam getragen und ausgeführt wird.

Ansprechpartner*innen für Ratsuchende sind i. d. R. zunächst die Klassenlehrer*innen. Unabhängig davon können sie sich auch direkt an das Beratungsteam aus Schulsozialarbeiter*innen, der Schulpastorin und den Beratungslehrer*innen (zunächst entsprechend der nachfolgend beschriebenen Zuständigkeitsbereiche) wenden. Dieses umfassende und tragfähige Beratungsnetzwerk wird überdies von Fachlehrer*innen, den Koordinator*innen sowie der Schulleitung unterstützt. Die Beratungskräfte dienen der professionellen Ergänzung der von den übrigen Teilen des Beratungsnetzwerkes geleisteten Beratung für Schüler*innen, für Eltern und Erziehungsberechtigte und der Entlastung der hier beteiligten Lehrer*innen.

Grundsätze der Beratung

Das Beratungsangebot richtet sich an alle interessierten Schüler*innen, Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrer*innen.

Beratungsthemen sind aus unserer Erfahrung u.a.

- Lösungsfindung bei Problemen mit Mitschüler*innen, Lehrkräften, Eltern, Freundinnen und Freunden, Ausbildungsbetrieben sowie Behörden und Einrichtungen
- Individuelle Problemlagen
- Schullaufbahnberatung

Die Beratung durch die Beratungskräfte ist freiwillig. Die Ratsuchenden entscheiden, ob sie eine Beratung wünschen. Die Beratungskräfte entscheiden, ob sie einen Beratungsauftrag annehmen können oder die Ratsuchenden mit deren Einverständnis an außerschulische Beratungsstellen/Therapieeinrichtungen weitervermitteln.

Die Beratung ist ein Angebot der Hilfe zur Selbsthilfe durch Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit und Problemlösungskompetenz der Ratsuchenden. Ihnen werden keine Lösungen vorgegeben und sie entscheiden selbst, welchen Weg sie wählen wollen, um die eigene Situation zu verändern.

Die Beratungskraft unterliegt der Schweigepflicht gemäß § 203 des StGB und sichert den Ratsuchenden Vertraulichkeit zu. Ratsuchende können sich sicher sein, dass die Beratungskraft die ihr anvertrauten An gelegenheiten für sich behält und nur mit Erlaubnis der Ratsuchenden weitergibt.

Die Beratungskräfte handeln unabhängig im Rahmen geltender Gesetze, Erlasse und Verordnungen sowie formaler und organisatorischer Gegebenheiten des Schulsystems.

Bei Beratungen innerhalb der Unterrichtszeit melden sich die ratsuchenden Schüler*innen bei dem betroffenen Fachlehrer*innen ab. Die Fachlehrer*innen werden gebeten, den Besuch bei den Beratungskräften zu ermöglichen, wenn keine dringenden unterrichtlichen Gründe entgegenstehen. Zudem sind sie angehalten, den Beratungsvorgang vertraulich zu behandeln. Um die Beratungsangebote den Schüler*innen

bekannt zu machen, werden die Klassen bei der Einschulung hierüber informiert. An den Informationstafeln und auf der Homepage der BBS finden sich entsprechende Informationen. Die Erziehungsberechtigten werden auf dem Klassenelternabend informiert, außerdem besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch am Elternsprechtag oder nach Vereinbarung.

Beratungskräfte sind:

Sabine Arnold, Schulpastorin

Die Handlungsfelder und Schwerpunkte meiner Beratungsarbeit und Seelsorge liegen primär in der Beratung und Betreuung der Schüler*innen am Hauptstandort. Darüber hinaus hilft Sabine Arnold allen Ratsuchenden dieser Schule als Schulpastorin.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung am besten telefonisch: 04431 – 9361 0 (Schulsekretariat) oder direkt: 0171 – 48 41 376

Mario Kassens, Beratungslehrer

Die Handlungsfelder und Schwerpunkte meiner Beratungsarbeit liegen primär in der Beratung und Betreuung sowie Schullaufbahnberatung der Schüler*innen am Hauptstandort.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung:

E-Mail: mario.kassens@bbswildeshausen.de

direkt im Lehrerzimmer Feldstraße nachfragen

telefonisch: 04431 – 9361 134 oder – 139 (Lehrerzimmer Feldstraße)

oder 04431 – 9361 0 (Schulsekretariat)

Liane Neese, Schulsozialarbeiterin

Beratung und Unterstützung für Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte.

Zuständig für die Schulsozialarbeit der Abteilung 3 (Standort St.-Peter-Straße) und Abteilung 5 (Standort Deekenstraße, Berufsfeld Bautechnik)

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung:

BBS, Standort St.-Peter-Straße 1, Raum G 114 im 1. Stock

Tel.: 04431 – 9361 604 oder Mobil: 0172–347 05 45

Email: liane.neese@bbs-wildeshausen.de

Theodor Leffers, Schulsozialarbeiter

Schulsozialarbeiterische Beratung für Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte.

Zuständigkeit für die Abteilungen 1, 2 und 4

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung:

BBS, Hauptstandort, Raum A 125

Tel.: 04431 – 9361 192 oder Mobil: 0172–70 72 285

Email: theodor.leffers@bbs-wildeshausen.de

Susanne vom Brocke, Schulsozialarbeiterin im Bereich Migration

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung:

BBS, Hauptstandort, Raum A 223

Tel.: 04431 – 9361-151 oder Mobil: 01520 – 2647591

Email: susanne.vom.brocke@bbs-wildeshausen.de

Wildeshausen, März 2021